

TOP 5

Bebauungsplan 2525

Erweiterung des Sonderstandorts Schragestraße um einen Baumarkt

René Kotte, 22. Januar 2020

Anlage 4

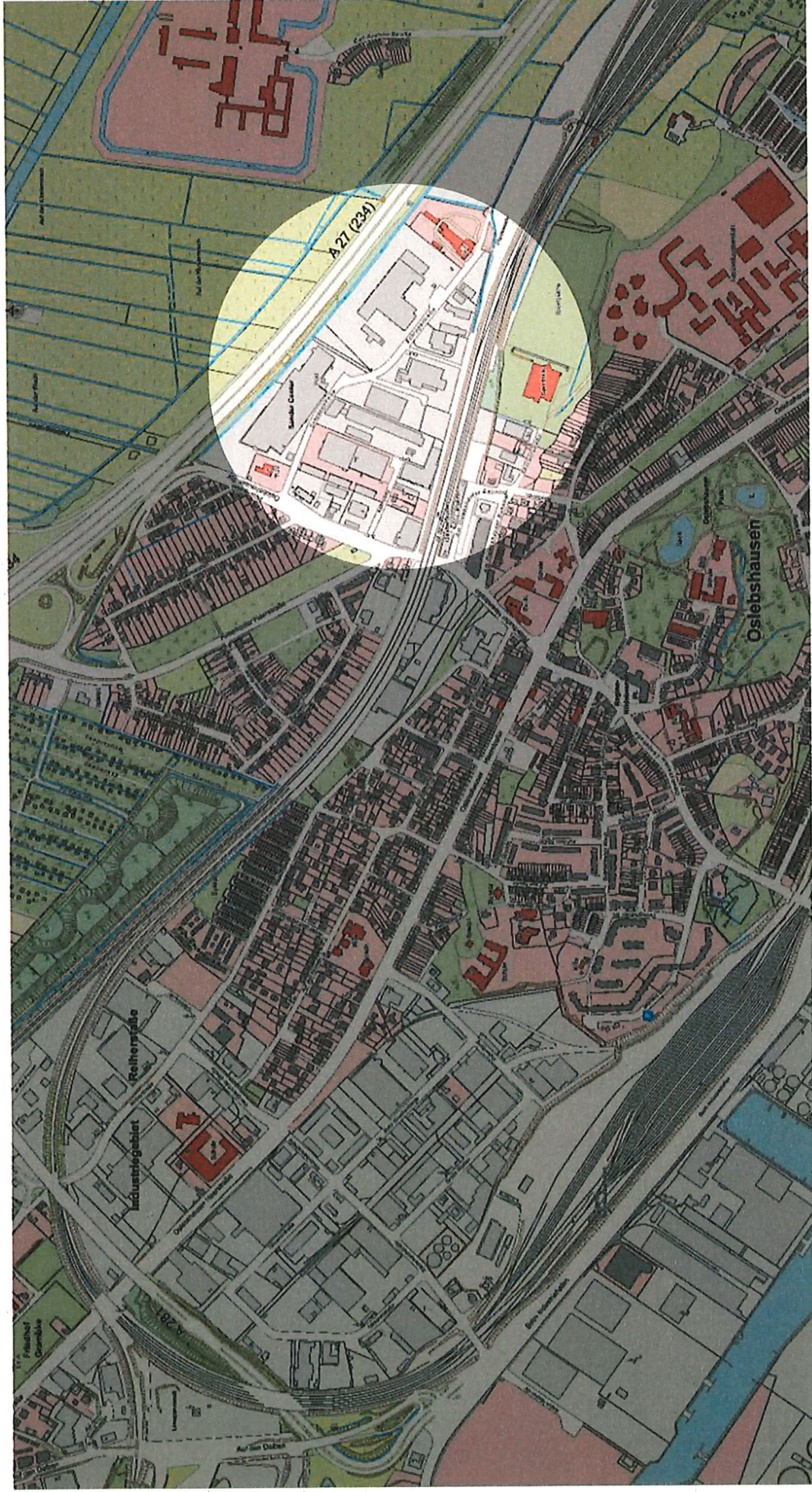
Sonderstandort Schragestraße / Baumarkt

Lage im Raum

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



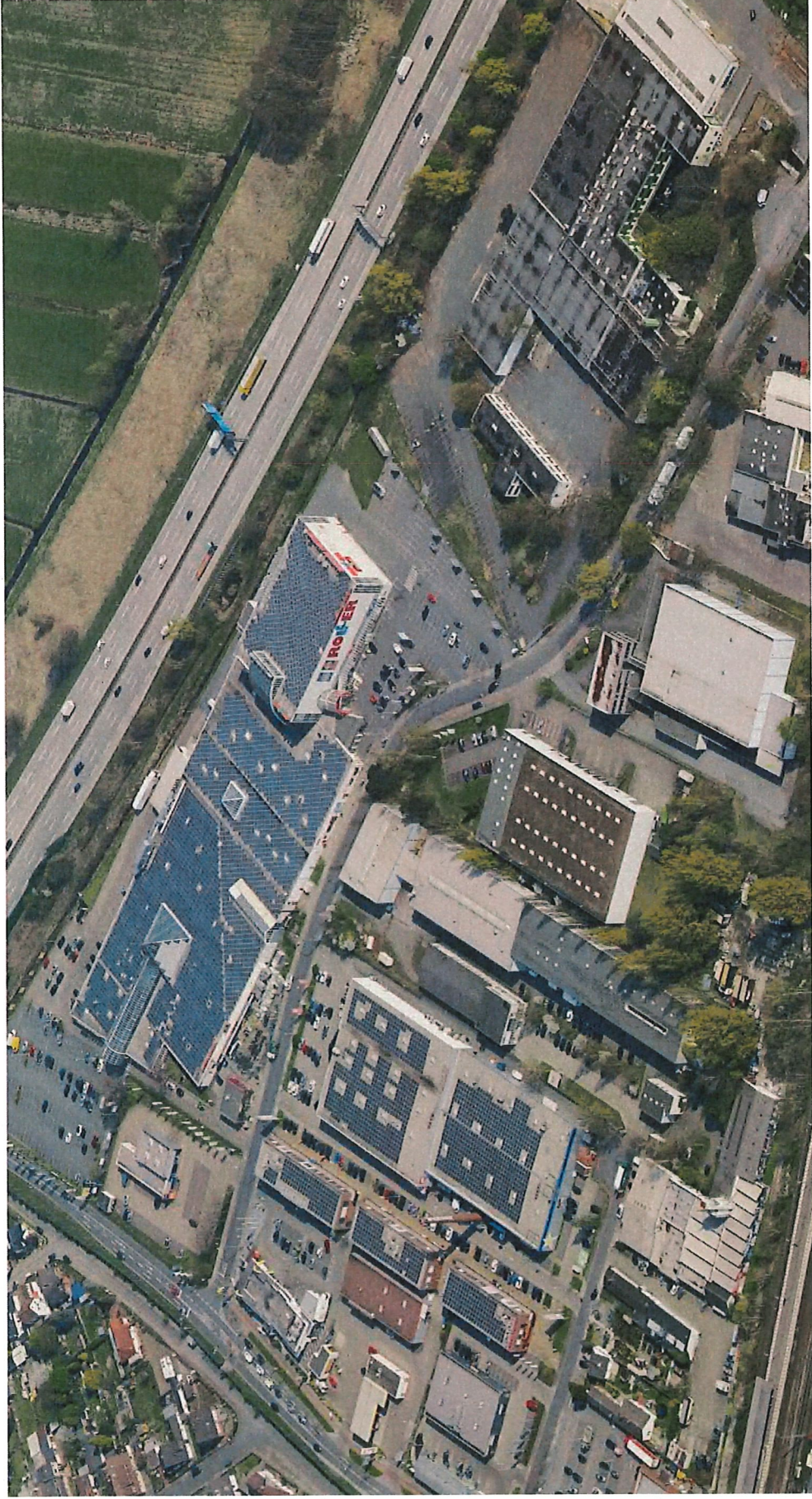
Freie
Hansestadt
Bremen



GeoInformation Bremen 2019

Sonderstandort Schragestraße / Baumarkt Schrägluftbild

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

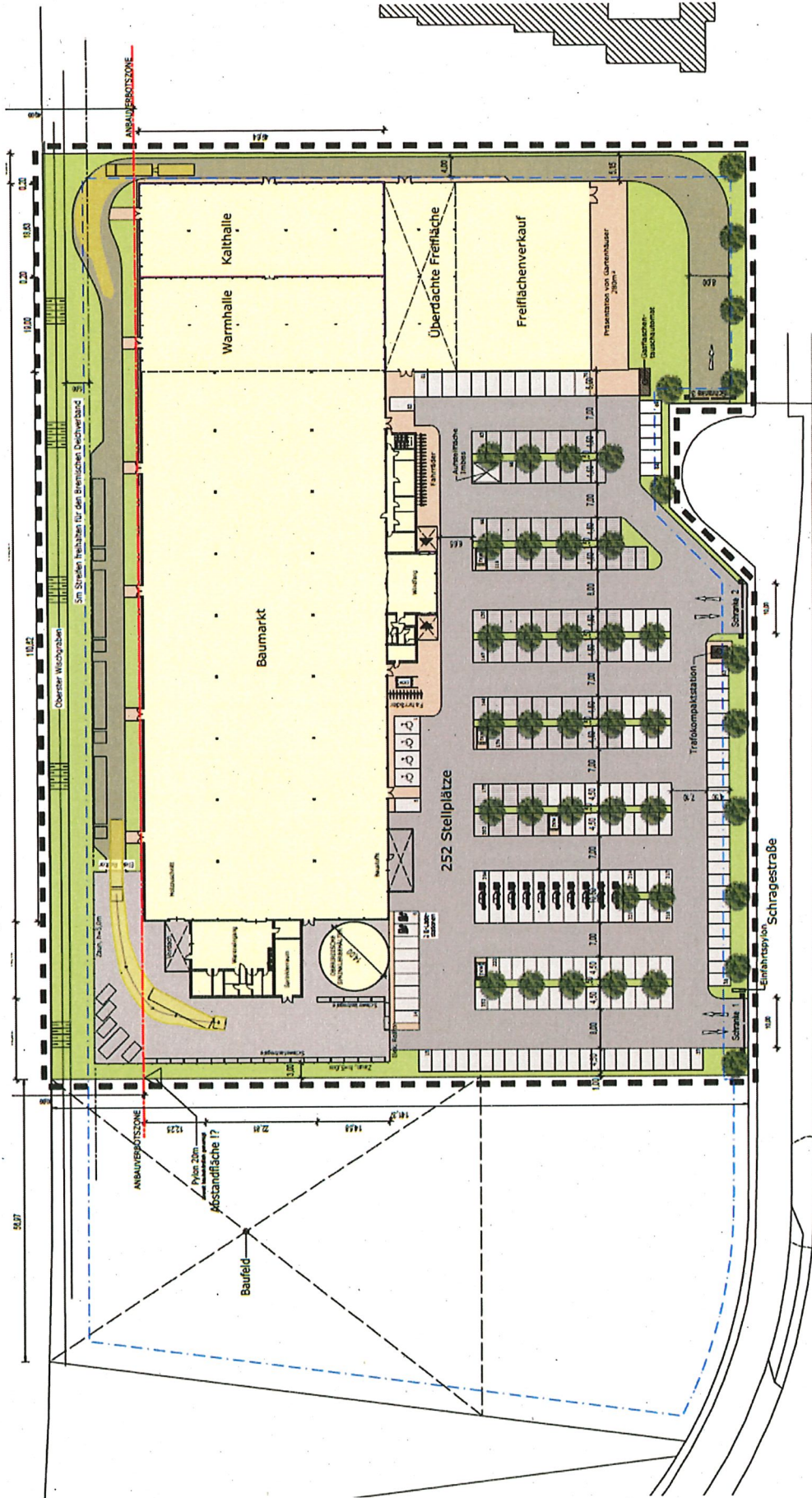


GeoInformation Bremen 2019

Sonderstandort Schragestraße / Baumarkt

Errichtung eines Baumarkts

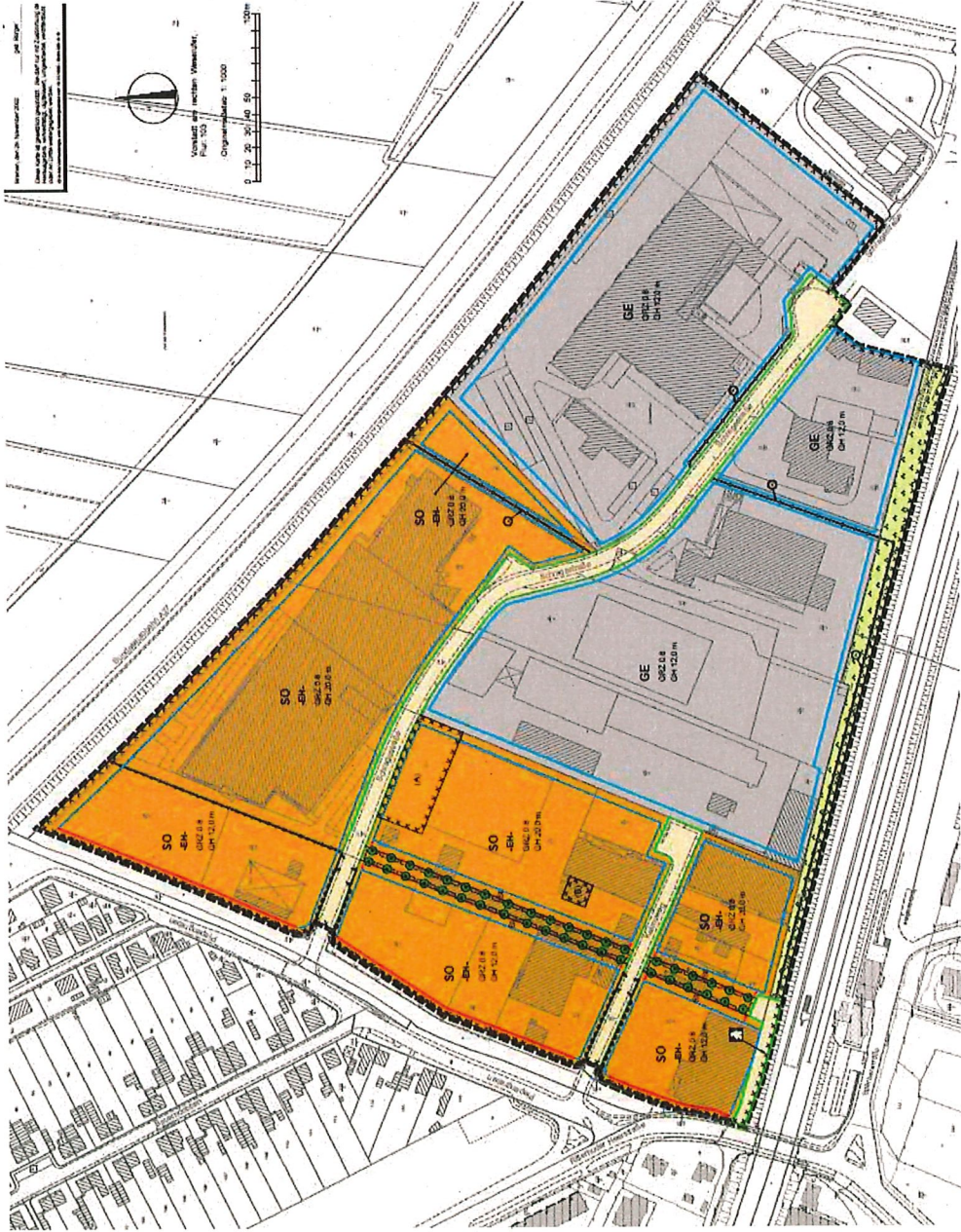
Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Planung für einen ca. 9.000 Quadratmeter großen Baumarkts mit Warmhalle, Kalthalle und Freiflächenverkauf (Ten Brinke, Düsseldorf)

Sonderstandort Schragestraße / Baumarkt

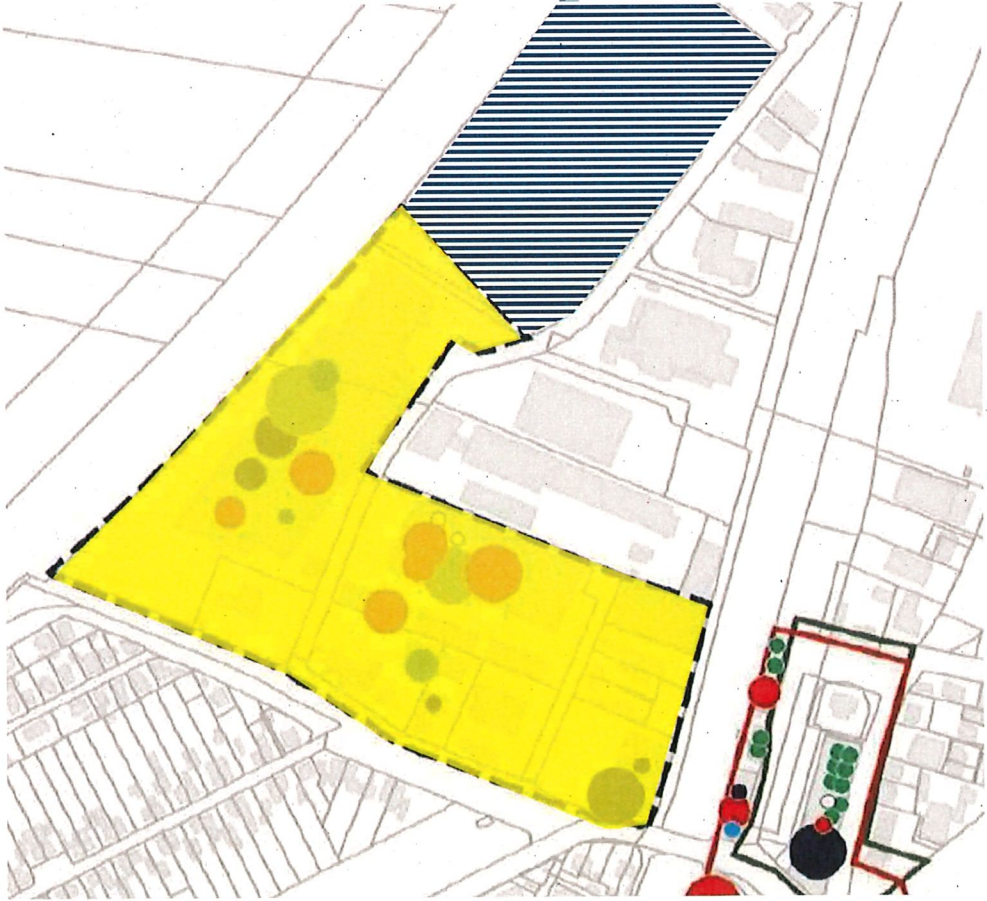
Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplans 2291



Der ehemalige Schlachthof ist als Gewerbegebiet festgesetzt. Die Errichtung eines großflächigen Baumarkts ist dort unzulässig.

Sonderstandort Schragestraße / Baumarkt

Aussagen im Zentren- und Nahversorgungskonzept (Entwurf)



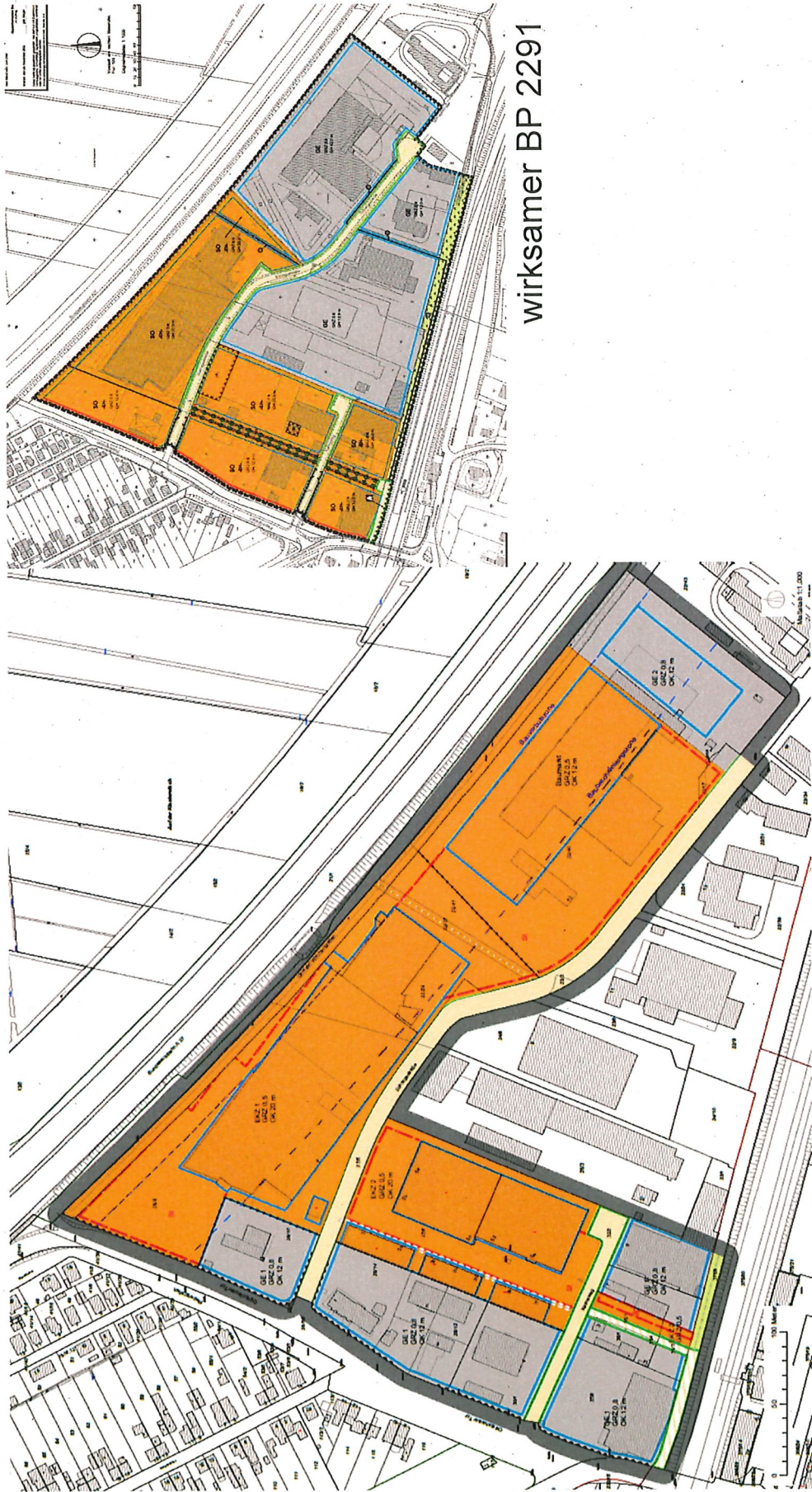
Ziele des ZNK für den Sonderstandort Schragestraße

„Gegebenenfalls Erweiterung des Sonderstandortes auf dem östlich gelegenen ehemaligen Schlachthofgelände vorstellbar. Jedoch nur bei Ansiedlung eines Baumarktes zur Deckung des Bedarfs im Bremer Westen bei gleichzeitiger konsequenter Überplanung mit dem Ziel des restriktiven Umgangs mit zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten sowie zentrenelevanten Sortimenten“ (ZNK-Entwurf, S. 337)



Sonderstandort Schragestraße / Baumarkt

Bebauungsplan 2525 (Vorüberlegungen)



Planungsziele: Festsetzung eines Sondergebiets für den Baumarkt und Beschränkung des zentrenrelevanten Einzelhandels im Sandercenter

Sonderstandort Schragestraße/Baumarkt

Verfahrensgang Bebauungsplan 2525

